

# RS Vwgh 2018/12/19 Ra 2018/03/0122

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.2018

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
14/02 Gerichtsorganisation  
20/13 Sonstiges allgemeines Privatrecht  
22/03 Außerstreitverfahren  
27/01 Rechtsanwälte  
27/02 Notare  
27/04 Sonstige Rechtspflege  
36 Wirtschaftstrehänder  
50/01 Gewerbeordnung  
82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal  
95/06 Ziviltechniker

## Norm

ÄrzteG 1998 §2 Abs3  
BRÄG 2008  
GewO 1994 §99  
PsychologenG 2013 §13 Abs2 Z2  
PsychologenG 2013 §22 Abs2 Z2  
SDG 1975 §4a Abs2  
SDG 1975 §6 Abs2  
Standesregeln Baumeister 2008 §4 Z8  
VwRallg  
WTBG 2017 §3 Abs2 Z5  
WTBG 2017 §3 Abs2 Z7  
ZivTG 1993 §4 Abs1

## Beachte

Besprechung in: *ecolex* 6/2019, S. 550;

## Rechtssatz

Anders als bei den in den Erläuterungen zur Regierungsvorlage (303 BlgNR 23. GP S. 53) zum Berufsrechts-Änderungsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 111/2007, zu § 4a Abs. 2 letzter Satz SDG 1975 angesprochenen Ärzten (vgl. nunmehr § 2 Abs. 3 Ärztegesetz), Psychologen (vgl. § 13 Abs. 2 Z 2 und § 22 Abs. 2 Z 2 Psychologengesetz), Ziviltechnikern (vgl. § 4 Abs. 1 ZTG) und Wirtschaftstrehändern (vgl. § 3 Abs. 2 Z 5 und 7 WTBG) gehört die Erstattung von Gutachten nicht zum gesetzlichen Berufsbild des Baumeisters. Daran ändert es auch nichts, dass die Verordnung

über Standesregeln für das Gewerbe der Baumeister, BGBl. II Nr. 226/2008, festlegt, dass sich Baumeister im Geschäftsverkehr mit den Auftraggebern insbesondere dann standeswidrig verhalten, wenn sie (unter anderem) "im Zuge einer Sachverständigentätigkeit Befund und Gutachten nicht nach bestem Wissen und Gewissen, nicht unparteilich oder nicht nach dem Stand der Technik erstellen" (§ 4 Z 8 leg. cit.). Derartige Standesregeln können das gesetzlich umschriebene Berufsbild nicht ändern; sie stellen in der hier angesprochenen Bestimmung zudem nur darauf ab, dass ein bestimmtes Verhalten "im Zuge einer (zu ergänzen: allenfalls ausgeübten) Sachverständigentätigkeit" eines zur Ausübung des Baumeistergewerbes Berechtigten gesetzt wird.

#### **Schlagworte**

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018030122.L05

#### **Im RIS seit**

19.08.2019

#### **Zuletzt aktualisiert am**

19.08.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)